

**Vom Tüftler zum Global Player**  
**Industrialisierung im ländlichen Raum am Beispiel der Firma Hohner in Trossingen**

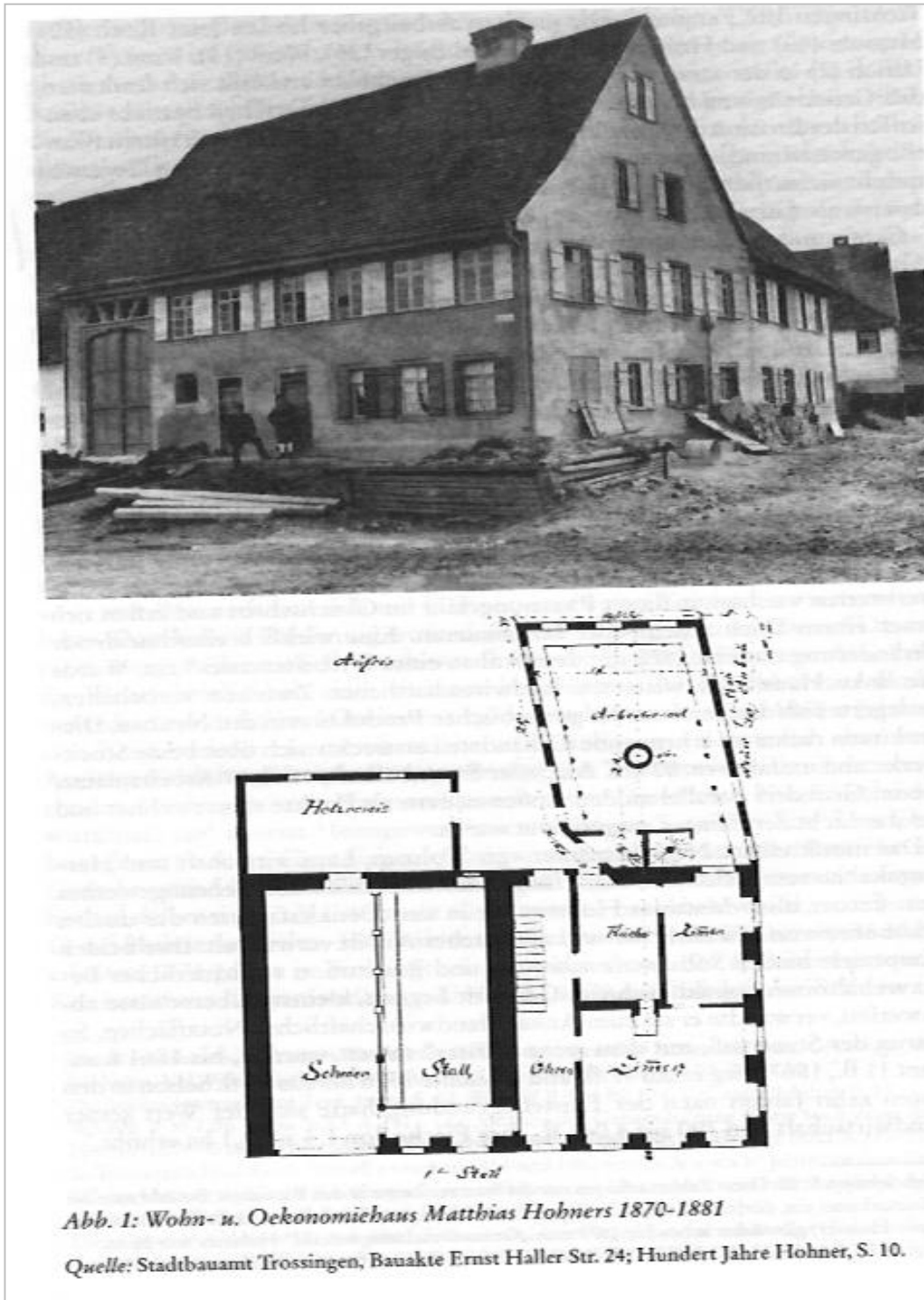
<b>Von der handgewerblichen Produktion zur industriellen Fertigung</b>  Die bauliche Entwicklung der Firma Hohner	AB 3 SI/M
---	--------------

Arbeitsauftrag:

- Beschreibt und charakterisiert die bauliche Entwicklung der Firma Hohner anhand des Grundrisses, der Fotos und bezieht das Firmenmodell im Erdgeschoss des Museums in eure Überlegungen mit ein.
- Inwieweit kann man an den baulichen Veränderungen erkennen, dass sich die Produktionsweise verändert hat?

**Vom Tüftler zum Global Player**  
Industrialisierung im ländlichen Raum am Beispiel der Firma Hohner in Trossingen

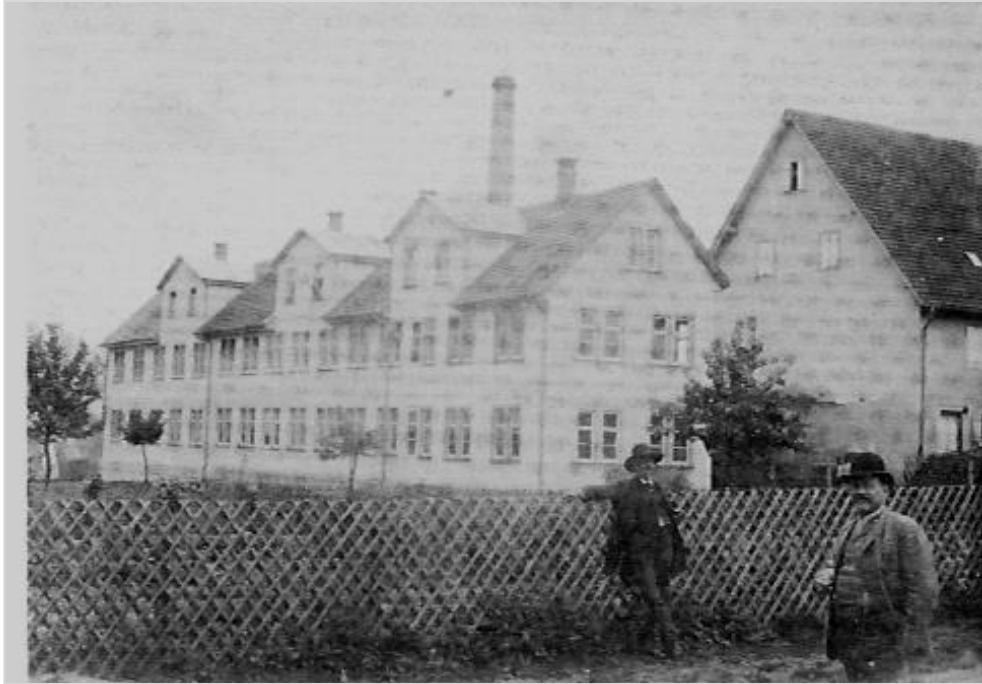
Abbildung 1:



B 5: Wohn- und Ökonomiehaus Matthias Hohners, 1870-1881.  
© Stadtbauamt Trossingen aus: Berghoff, Hartmut, *Zwischen Kleinstadt und Weltmarkt Hohner und die Harmonika 1857 – 1961*, Paderborn 1997, S. 58

**Vom Tüftler zum Global Player**  
**Industrialisierung im ländlichen Raum am Beispiel der Firma Hohner in Trossingen**

Abbildung 2:



B 6: Erste Hohner-Fabrik wird Anfang der 1880er Jahre errichtet.

© Deutsches Harmonikamuseum aus: Häffner, Martin, *Harmonicas*.  
*Die Geschichte der Branche in Bildern und Texten*, Oberndorf 1991, S. 26

Abbildung 3:

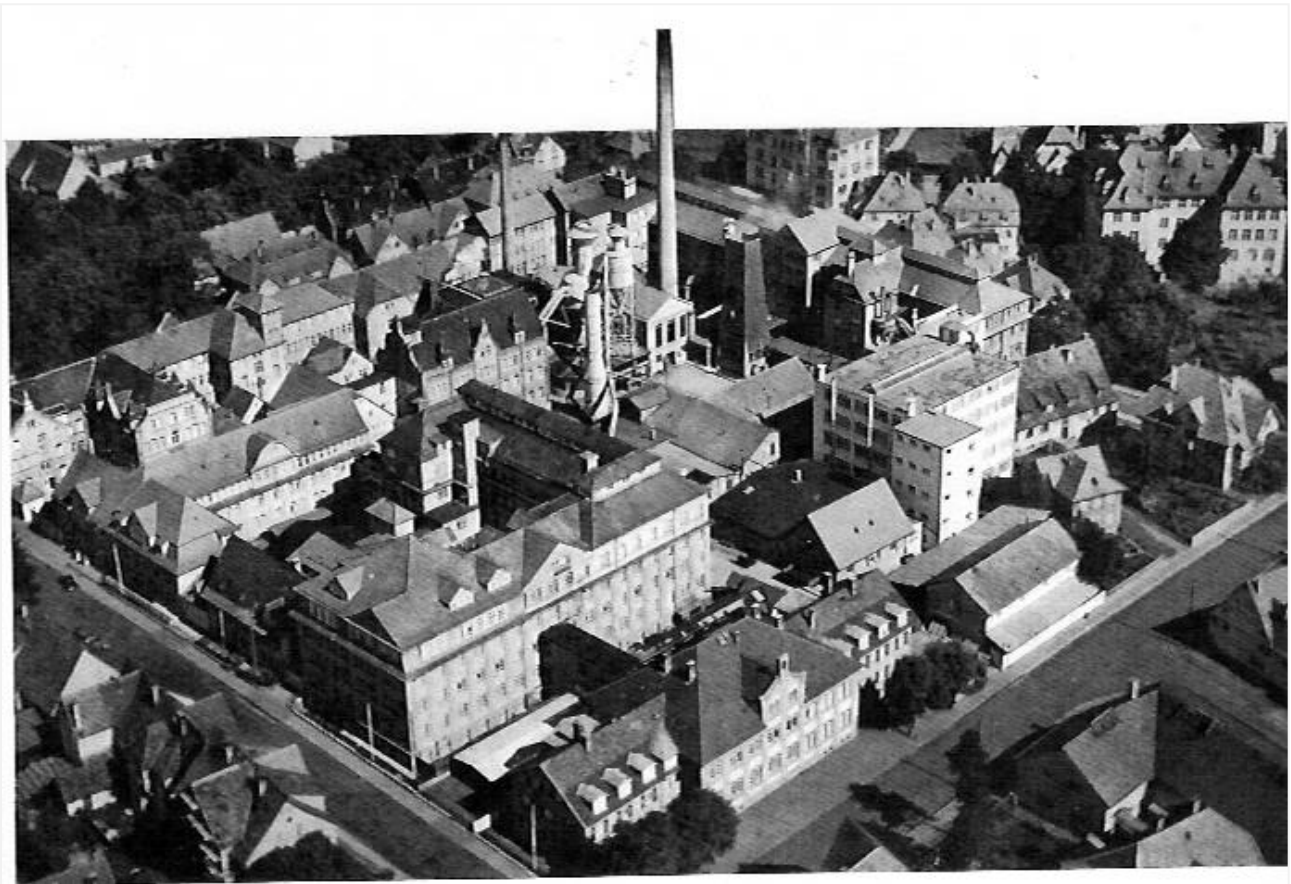


B 7: Die Hohner-Fabrik im Jahr 1904.

© Deutsches Harmonikamuseum aus: Häffner, Martin, *Harmonicas*.  
*Die Geschichte der Branche in Bildern und Texten*, Oberndorf 1991, S. 27

**Vom Tüftler zum Global Player**  
**Industrialisierung im ländlichen Raum am Beispiel der Firma Hohner in Trossingen**

Abbildung 4:



B 9: Die Hohner-Fabrik im Jahr 1957.

© Deutsches Harmonikamuseum Trossingen, Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Firma